

CONCERT

zum

Besten der hiesigen Armen

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 8. Februar 1866.

Erster Theil.

Ouverture zu „Leonore“ (Nr. 1, C dur) von L. van Beethoven.
Arie aus den Oratorium „der Schöpfung“ von Jos. Haydn, gesungen
von Fräulein *Asminda Ubrich*, königl. hannov. Kammersängerin.

Recitativ.

Gabriel. Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle hervor we-
bende Geschöpfe, die Leben haben, und Vögel, die über der Erde fliegen mögen
in dem offenen Firmamente des Himmels.

Arie.

Auf starkem Fittiche schwinget sich
Der Adler stolz, und theilet die Luft
Im schnellsten Fluge zur Sonne hin.
Den Morgen grüsst der Lerche frohes Lied,
Und Liebe girrt das zarte Taubenpaar.
Aus jedem Busch und Hain erschallt
Der Nachtigall süsse Kehle;
Noch drückte Gram nicht ihre Brust,
Noch war zur Klage nicht gestimmt
Ihr reizender Gesang.

Concert für die Violine von Henry Litloff, vorgetragen von Herrn
Concertmeister *R. Dreyschock*.

Miss I. G. 71, 24

Arie aus „Semiramis“, von Rossini, gesungen von Fräul. *Ubrich*.

Bel raggio lusinghier
Di speme e di piacer
Alfin per me brillò!
Arsace ritornò,
Sì, sì, a me verrà;
Quest' alma che fin' or
Gemè, tremò, languì,
Oh, come respirò, —
Ogni mio duol spari,
Dal cor, dal mio pensier
Si dileguò il terror.

Dolce pensiero
Di quell' istante,
A te sorride
L' amante cor.
Come più caro,
Dopo il tormento,
È il bel momento
Di pace e amor!

Zweiter Theil.

Concert für das Pianoforte (Cmoll) von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn *Labor*, Kammerpianist Sr. Majestät des Königs von Hannover.

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein *Ubrich*.

a. „Ich hör' ein Vöglein locken“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Ich hör' ein Vöglein locken,
Das wirbt so süß, so laut
Beim Duft der Blumenglocken
Um Die geliebte Braut.
Und aus dem blauen Flieder
Singt ohne Rast und Ruh'
Millionen Liebeslieder
Die holde Braut ihm zu.

Ich hör' ein leises Klagen
So bang, so seelenvoll;
Was mag die Stimme fragen,
Die in den Wind verscholl?

A. Böttger.

b. „Dem Herzallerliebsten“ von W. Taubert.

Frau Nachtigall, Frau Nachtigall,
Grüss meinen Schatz viel tausendmal,
Grüss ihn so hübsch, grüss ihn so fein,
Sag ihm, er soll mein eigen sein.

Und komm ich vor ein Goldschmieds Haus,
Der Goldschmied schaut zum Fenster raus.
Ach Goldschmied, liebster Goldschmied mein,
Schmied' mir ein feines Ringlein.

Schmied's nicht zu gross, schmied's nicht zu klein,
Schmied's für ein schönes Fingerlein,
Auch schmied' mir meinen Namen dran,
Es soll's mein Herzallerliebster han.

Hätt' ich einen Schlüssel von rothem Gold,
Mein Herz ich dir aufschliessen wollt',
Ein schönes Bild, das ist darein,
Mein Schatz, es muss dein eignes sein.

Wenn ich nur ein klein Waldvög'lein wär',
So säss ich auf dem grünen Zweig,
Wenn ich genug gezwitschert hätt',
Flög ich zu dir, mein Schatz, in's Reich!

Wenn ich zwei Taubenflügel hätt',
Wollt' fliegen ich über die ganze Welt,
Wollt' fliegen über Berg und Thal,
Hin wo mein Herzallerliebster wär'.

Ouverture zu „Genoveva“ von Robert Schumann.

Billets zu 4 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner und Sperrsitze zu 4 Thlr. 10 Ngr. am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 16. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 15. Februar 1866.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Schmied's nicht zu gross, schmied's nicht zu klein,
 Schmied's für ein schönes Füglein,
 Auch schmied' mit meinen Namen dran,
 Es soll's mein Herzallerliebster han.
 Hätt' ich einen Schlüssel von rothem Gold,
 Mein Herz ich dir aufschliessen wolt',
 Ein schönes Bild, das ist darin,
 Mein Schatz, es muss dein eignes sein.
 Wenn ich nur ein klein Waldvöglein wär',
 So säss ich auf dem grünen Zweig,
 Wenn ich genug gewisschert hätt',
 Flög ich zu dir, mein Schatz, in's Reich!
 Wenn ich zwei Taubenfügel hätt',
 Wolt' liegen ich über die ganze Welt,
 Wolt' liegen über Berg und Thal,
 Hin wo mein Herzallerliebster wär'.

Overture zu „Genevieve“ von Robert Schumann.
 Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr.
 Kistner und Spertizze zu 1 Thlr. 10 Ngr. am Haupteingange des Saales
 zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 16. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 15. Februar 1866.

W. Wagner
 Capellmeister
 Leipzig
 Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

80511810217M